VU Visualization - Homework 1

Designing a Visualization

Eike Gandt, a1108044

Zu Beginn habe ich herausgefunden was DAC und die einzelnen Bezeichnungen bedeuten. Dann habe ich verschiedene Diagramme erstellt, um einen Überblick zu gewinnen und auffällige Werte zu entdecken. Dabei ist Österreich mit über 50% an Spenden, die innerhalb des Landes bleiben heraus gestochen. Obwohl das nicht zwangsweise negativ ist, bin ich der Meinung, dass Spenden lieber direkt vor Ort angewendet werden sollten. Grundsätzlich können so aber auch die unterschiedlichen Ansätze in der Entwicklungshilfe oder die Bereitschaft Ausländer aufzunehmen erkannt werden. Diese Diskrepanz soll das erste Diagramm aufzeigen.

Diagramm 1: non transferred vs transferred aid for less-developed countries

Dieses Diagramm bietet einen schnellen Überblick über die Verhältnisse zwischen *nontransferred* und *transferred Donations* und die deutlichen Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern bzw. die besonders auffallende Rolle Österreichs.
Es handelt sich um ein prozentuales Balken-Diagramm. Der komplette Balken zeigt 100% der Spenden, die ein Land gibt. Geteilt in Prozent, die innerhalb des Landes bleiben und ins Ausland gehen. Absteigend geordnet. Der *nontransferred* Teil, da meiner Ansicht nach eher negativ, ist rot eingefärbt. Der andere Teil als Kontrast dazu blau. Direkten Kontakt von Rot und Grün wurde wegen Rot-Grün-Schwäche vermieden. Zwischen den Balken sind kleine Abstände, sodass man die Verhältnisse auch in Schwarz-Weiß erkennen kann.
Österreich und der DAC-Durschnitt waren besonders wichtig und wurden daher mit kräftigerer Farbe hervorgehoben und haben den genauen Prozentwerte erhalten.

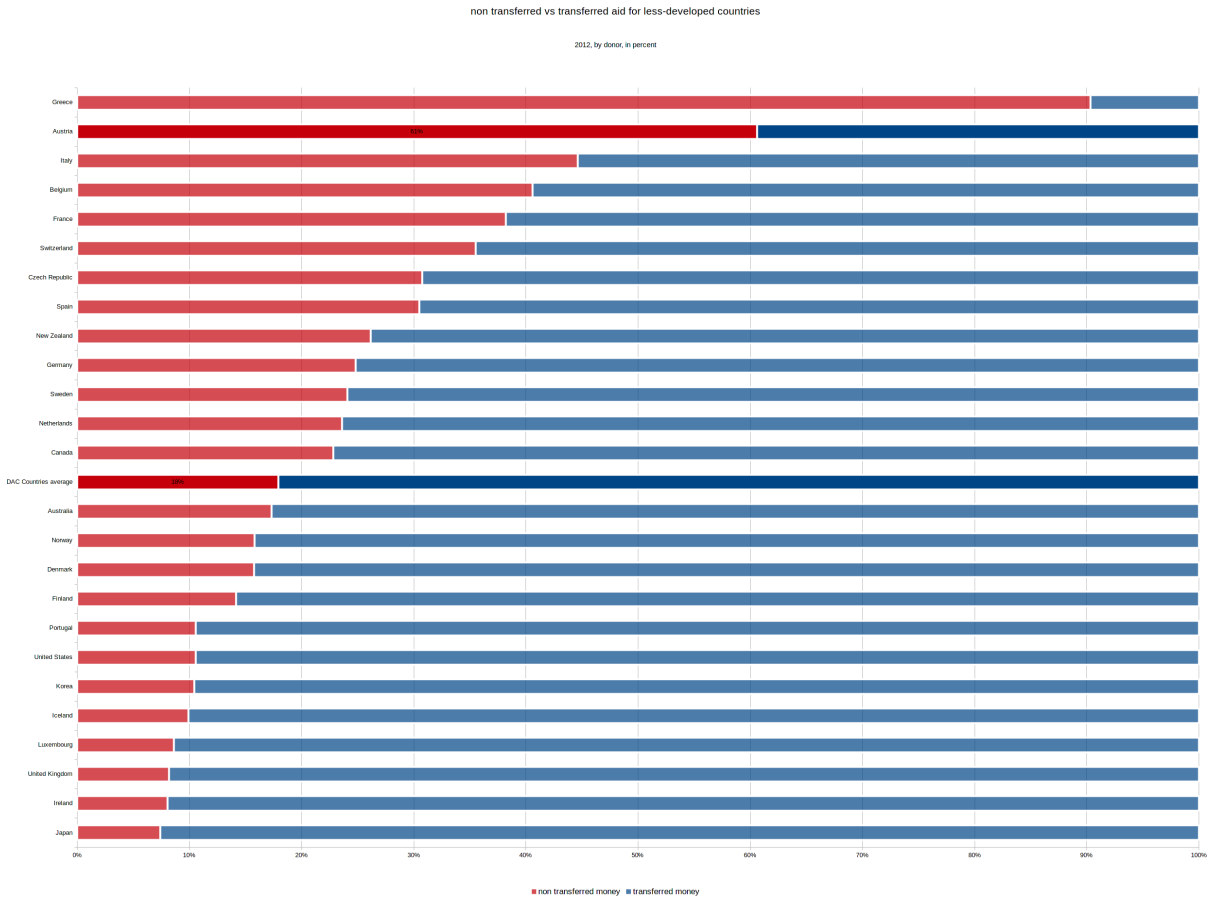
Als zweites wollte ich ein Diagramm erstellen, das im Gegensatz zum ersten möglichst genau ist und alle Werte enthält. Da es sich bei Ländern um kategorische Daten handelt, erschien mir ein Säulen-Diagramm sinnvoll. Es sollte den totalen Betrag an Spenden und dessen Zusammensetzung für jedes einzelnen Land zeigen. Allerdings sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern so groß, dass man nur schwer Einzelheiten erkennen kann. Selbst wenn man die größten Geber DAC-Total, USA und Japan streicht, gibt es kaum Verbesserung. Hier war mir ein statisches Diagramm zu sehr eingeschränkt.
Daher habe ich die Daten auf dem dritten Blatt verwendet, die die Entwicklung von 2009 bis 2012 zeigen. Insbesondere wollte ich auf den Anteil der Verwaltungskosten hinweisen, die meiner Meinung nach reduziert werden sollten.

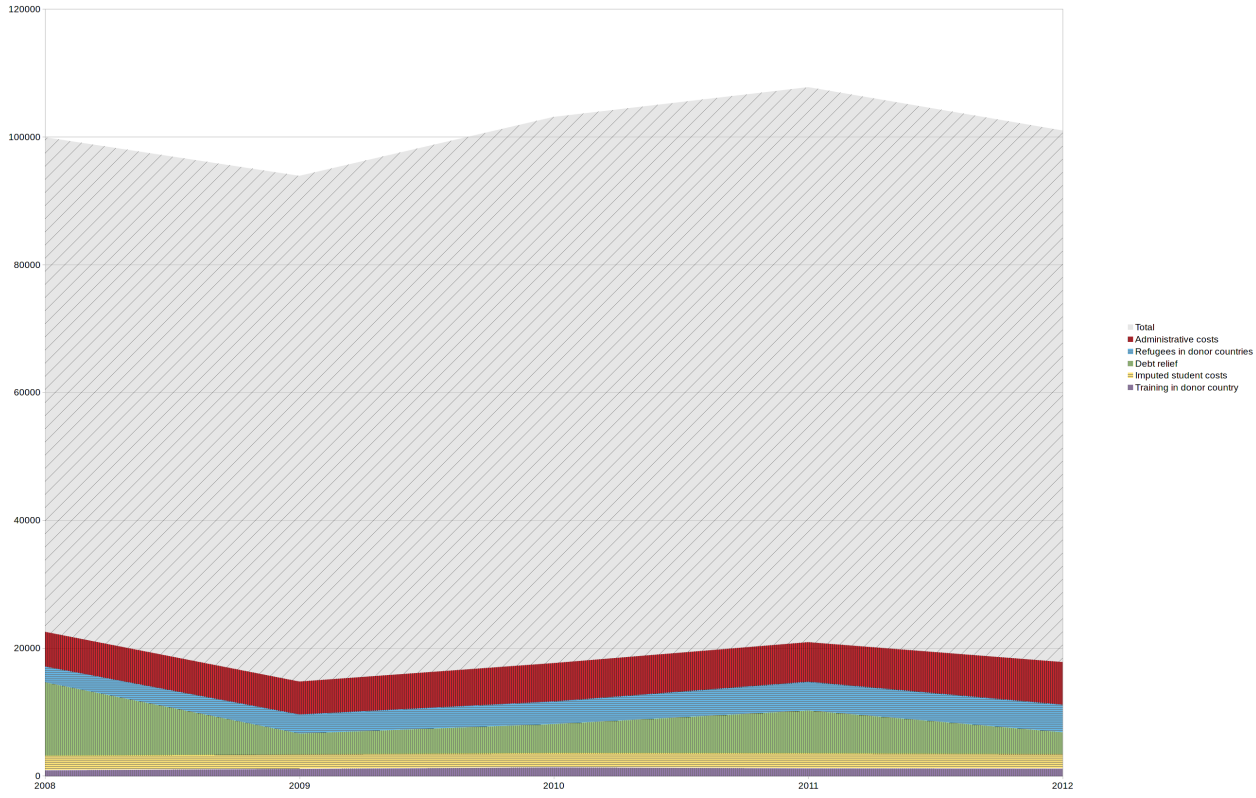
Diagramm 2: Share and composition of non-transferred money in donations for-less developed countries

Dieses Diagramm bietet einen Überblick über die Entwicklung der Spenden im Zeitraum von vier Jahren. Es handelt sich um ein Flächen-Diagramm. Die einzelnen Teile addieren sich zu gesamt Spendenaufkommen. Da *Developement Awarness* so geringe Werte hat, dass es fast nicht zu sehen ist, wurde es ausgeschlossen. Auch das hätte mit einem dynamisches Diagramm besser gelöst werden können. Um den hohen Anteil an Verwaltungskosten besser darzustellen, hätte man auf die totale Menge an Spenden verzichten können, allerdings verzieht dies die Dimensionen zu sehr. Die

hohen Verwaltungskosten sind negativ, aber gemessen am gesamt Spendenaufkommen nicht fatal, daher sollte es bleiben um den Betrachter nicht zu täuschen.
Sehr schwierig war die Wahl der richtigen Farben. Ich hab sehr lange gebraucht, um Farben zu finden die nicht zu intensiv sind, sich aber dennoch gut voneinander abgrenzen. Letztendlich habe ich sie abwechselt horizontal und vertilge schraffiert. Der große Totalwert wurde in grau gehalten damit er nicht zu sehr ins Auge sticht.

Ich habe zwei Diagramme erstellt, die jeweils einen Überblick schaffen und auf ein, meiner Meinug nach, bestehendes Problem hinweisen sollen. Ein detailreiches Diagramm, das alle Daten umfasst, erscheint mir in einem statischen Diagramm nur schwer umsetzbar.



Share and composition of non-transferred money in donations for-less developed countries

2008-2012, in million USD